

Berlin, den 2. April 2009

## Führungswechsel bei der Deutschen Bahn AG

### **Bahnpolitik neu ausrichten**

„Die Koalition muss die Rolle der Schiene für das Verkehrssystem in Deutschland neu definieren“, erklärte Dr. Peter Fischer, Präsident des Infrastrukturverbandes Pro Mobilität in Berlin. Es sei ein grundlegender Fehler gewesen, dass die Unternehmensinteressen der Deutschen Bahn AG die Verkehrspolitik des Bundes in den letzten Jahren dominiert hätten. „Mit einem Wechsel an der Spitze der Bahn ist es jetzt nicht getan. Es muss auch eine politische Neuausrichtung erfolgen, die sich an der Bahnreform von 1993 orientiert“, forderte Fischer.

Nach der gegenwärtigen Wirtschaftskrise werde der Güterverkehr zu seinem langfristigen Wachstumspfad zurückkehren und die verkehrspolitische Herausforderung des nächsten Jahrzehnts darstellen. Güterbahn und Lkw würden dabei gleichermaßen gefordert sein, um Mobilität für eine wettbewerbsfähige deutsche Wirtschaft zu gewährleisten. Doch die Netzkapazitäten für die Güterzüge reichten dazu nicht aus. Fischer stellte fest: „Die bisherige Bahnpolitik der Koalition hat zu sehr auf Investitionen in Hochgeschwindigkeitsstrecken und zu wenig auf zusätzliche Trassen für den Schienengüterverkehr gesetzt. Das muss sich ändern.“

Der Präsident des Verbandes forderte den Bund auf, in der Bahnpolitik dem Schienennetz als Infrastruktur für alle Bahnen mehr Gewicht zu geben. Dazu gehöre auch die Rückbesinnung auf die Grundsätze der Bahnreform von 1993, die eine Trennung von Netz und Transport angestrebt habe. Mehdorn habe diesen Kurs schon frühzeitig verlassen, die Politik habe es geschehen lassen. Das müsse sich nun ändern. Politische Aufgaben in der Infrastruktur und die unternehmerische Verantwortung für die Transportbereiche der DB AG seien auseinander zu halten. Das sei der Schlüssel für eine leistungsfähigere Schiene in Deutschland und einen größeren Beitrag der Bahnen zur Bewältigung des langfristigen Wachstums im Güterverkehr. Eine neue Unternehmensspitze brauche diese klare Ausrichtung der Politik.

Nähere Informationen: Stefan Gerwens, Geschäftsführer  
Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.

Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.

Friedrichstraße 154

10117 Berlin

Tel.: 030 / 22 48 84 12

Fax: 030 / 22 48 84 14

[www.promobilitaet.de](http://www.promobilitaet.de)

[info@promobilitaet.de](mailto:info@promobilitaet.de)

#### **Präsidium**

Dr. Peter Fischer (Vorsitzender)

Ulrich Klaus Becker

Jörg Eschenbach

Hermann Grewer

Dr. Peter Noé

Matthias Wissmann

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Zeidler

#### **Geschäftsführung**

Stefan Gerwens

#### **Mitglieder**

3M Deutschland GmbH

ADAC e.V.

ARBIT – Arbeitsgemeinschaft der  
Bitumenindustrie e.V.

Autobahn Tank & Rast Holding GmbH

Automobilclub von Deutschland e.V.

Berufsgenossenschaft der  
Bauwirtschaft

Bundesverband Baustoffe, Steine  
und Erden e.V.

Bundesverband der  
Deutschen Industrie e.V.

Bundesverband der  
Deutschen Zementindustrie e.V.

Bundesverband Güterkraftverkehr,  
Logistik und Entsorgung e.V.

DEKRA e.V.

Deutscher Asphaltverband e.V.

DKV Euroservice GmbH + Co. KG

F. Kirchhoff AG

Hauptverband der  
Deutschen Bauindustrie e.V.

Hermann Kirchner  
Bauunternehmung GmbH

HOCHTIEF AG

KEMNA BAU  
Andreae GmbH & Co. KG

Macquarie Capital (Europe) Limited

Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA

NYNAS Bitumen

Nynas N. V.

Sanef

Sievert Handel Transporte GmbH

STRABAG AG

Tensar International GmbH

UNION TANK Eckstein GmbH & Co. KG

Verband der Automobilindustrie e.V.

Verband der Internationalen  
Kraftfahrzeughersteller e.V.

Verkehrsakademie Bayern e.V.

Georgia von der Wettern

Zentralverband Deutsches  
Baugewerbe e.V.

Zentralverband Deutsches  
Kraftfahrzeuggewerbe e.V.